

## Gemeinde Felde

### Bauausschuss

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 03. September 2012

Ort: Gemeindezentrum

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesenheit: Die Mitglieder des Bauausschusses: Hr. Horst Barz (Vorsitzender) ab 19.40 Uhr  
Fr. Petra Paulsen (Vertreterin)  
Fr. Sandra Liedtke  
Hr. Bernd- Uwe Kracht  
Hr. Uwe Kläschen (Protokollführer)

Gäste: GV Hr. Rolf Brandenburger  
GV Hr. Michael Vogt

Anzahl der Besucher: 6

Tagesordnung laut Einladung vom 23. August 2012

Die Tagesordnung im öffentlichen Teil wurde um den Punkt 5.e erweitert und vom Bauausschuss genehmigt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung.
2. Mitteilungen
3. Einwohner/innen fragen
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Unterhaltungsmaßnahmen an/in gemeindeeigenen Liegenschaften
  - a) im Bereich der Sportanlagen
  - b) im Bereich der Schulgebäude
  - c) im Bereich der Seniorenwohnungen
  - d) im Bereich der Kita
  - e) Umzäunung Regenwasserrückhaltebecken
6. Bauvoranfragen und Bauanträge (Nichtöffentlich)
7. Verschiedenes

#### **Top 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Eröffnung der Sitzung durch den stellvertretenden Vorsitzenden Hr. Kracht.

Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Hr. Barz nimmt ab 19.40 Uhr an der Sitzung teil.

#### **Top 2 Mitteilungen**

- Am 18.9.12 gibt es eine Infoveranstaltung der E-ON über die Anschlussmöglichkeiten von weiteren Privatkunden an die Nahwärmeversorgung des BHKW am Hasselrader Weg.
- Im Bereich der Schule wurde das Treppengeländer zum Fahrradunterstand erneuert.
- Auf die Frage hin, ob es eine ausreichende Außenbeleuchtung im Schulbereich gebe, gab es folgende Information: Es ist eine ausreichende Außenbeleuchtung vorhanden, nur das Problem ist wohl, dass diese auch angeschaltet werden muss, wenn Veranstaltungen angesetzt sind. Ein organisatorisches Problem!
- Die Anträge zum Neubau der Eiderbrücke sind gestellt. Die Durchfahrtshöhe der neuen Brücke wird genau so sein, wie die Durchfahrtshöhe (1,80m) der Brücke der Kreisstraße in Achterwehr. Es muss noch folgende Frage diskutiert/geklärt werden: Muss eine Wanderwegbrücke wirklich barrierefrei sein.

### **Top 3 Einwohner/innen fragen**

- Im JUZ ist der Basketballkorb von der Wand abgerissen und dadurch sind einige Verblendsteine beschädigt worden.-----Es ist schon eine VA- Platte beschafft worden. Diese muss noch mit den Korb montiert werden.
- Im Bereich Eschenkamp sind die Eschenbäume krank. ----- Die Bäume werden begutachtet und dann wird entschieden welche Maßnahmen durchgeführt werden. Diese Aktion soll im Oktober bzw. im Frühjahr nächsten Jahres durchgeführt werden.
- Es wird angeregt, den Bürgersteig von der Dorfstraße in den Ahornweg auf Grund der höheren Verkehrssicherheit der Fußgänger/Kinder zu verlängern.
- Ein Statement für den Friedhof wurde herausgegeben: Der Bewuchs an einigen Grabstellen sollte eingekürzt werden. Der Bürgermeister und der Vorsitzende vom Wege- und Friedhofsausschusses klären diesen Sachverhalt.
- GV Hr. Vogt möchte über den Verlauf eines Bauantrages wissen. Es handelt es sich um den Rückbau eines nicht genehmigten Anbaues in der Gemeinde. Bgm. Kracht berichtet, dass der Antrag von der Baubehörde des Kreises bearbeitet wird. Es müssen Widersprüche bearbeitet und Fristen eingehalten werden. Das braucht seine Zeit.

### **Top 4 Protokoll der Sitzung vom 2.8. und 16.8.**

Protokoll vom 2.8. und 16.8. wurde zur Kenntnis genommen und damit genehmigt.

### **Top 5 Unterhaltungsmaßnahmen an/in gemeindeeigenen Liegenschaften**

#### **a) im Bereich der Sportanlagen**

Der Zaun am C-Platz (Bolzplatz) und Parkplatz ist marode und muss erneuert werden.

Der Bauausschuss spricht sich für einen neuen Zaun aus.

Beschluss:        3 Dafür                    2 Enthaltungen

Der empfiehlt eine stabile Ausführung des Zaunes, Doppelstabmatten in einer Höhe von ca. 1,25m, mit Absprache des TUS Felde.

Beschluss:        3 Dafür                    2 Enthaltungen

**b) im Bereich der Schulgebäude**

Das Oberflächenwasser von der gepflasterten Fläche im Eingangsbereich der Schule läuft bei starken Regen über den Schulhof (Spielbereich) zur Dorfstraße. Die Folge ist, dass Sand vom Schulhof auf die Dorfstraße gespült wird.

Der Bauausschuss spricht sich für eine geänderte Wasserführung nach Absprache mit einem Sonderfachmann aus, um dann die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.

Beschluss:                   Einstimmig

Das Regenwasser wird in der Schule und der Sporthalle durch Fallrohre außen an der Fassade aber auch innerhalb der Gebäude abgeführt. Durch die starken Regenfälle in der letzten Zeit gab es immer wieder Rückstau in den Fallrohren. Die Folge war und ist, das Wasser drückte in die Gebäude. Bei Untersuchungen der Abläufe kam folgende Fakten zusammen:

--Alle Regenwasserabläufe treffen sich in einem Kontrollschacht

--Von diesem Kontrollschacht wird das Regenwasser zum öffentlichen Netz abgeleitet.

--Das schulische Entwässerungssystem hat eine 200er Ableitung und die in das öffentliche Entwässerungssystem unter der Dorfstraße nur eine 150er Ableitung.

--Alle Abwasserrohre sind frei von Wurzeln und Verunreinigungen

Fazit: Durch die starken Regenfälle und die große Dachfläche, dazu noch die Verjüngung der Abwasserrohre kann das Regenwasser einfach nicht richtig ablaufen----es staut sich!

Der Bauausschuss spricht sich für Maßnahmen aus, um dieses Problem zu beseitigen

Beschluss:                   4 Dafür                   1 Enthaltung

Bgm. Kracht schlägt folgende preisgünstige Maßnahme vor: Eine Entlastungsleitung vom Hauptschacht (Krontrrollschacht) der Sporthalle/Schule zum „Biotop“ an der Dorfstraße als eine Art Überlauf zu installieren. Es müssen dann noch offene Fragen mit der UNB geklärt werden und eine Kostenermittlung muss durchgeführt werden. (Siehe Anlage)

Der Bauausschuss spricht sich für diese Maßnahme aus.

Beschluss:                   4 Dafür                   1 Enthaltung

Nach Auffassung des Bauausschusses sind diese Maßnahmen eine Mängelbeseitigung und damit Unterhaltungsmaßnahme, um den Schulbetrieb/Sportbetrieb aufrecht zu erhalten.

Beschluss:                   Einstimmig

Altes Schulgebäude: Wasserschäden am Eingangsbereich zur Wohnung Schlöen.

Das Fallrohr links vom Eingang (10cm Durchmesser) ist offensichtlich zu schwach dimensioniert, um größere Wassermengen von der großen Dachfläche abzuleiten. Überstauendes Wasser dringt durch den Kellerschacht und auch seitlich von diesem in den Keller. Die Kellerräume sind feucht!

Der Bauausschuss beschließt, dass ein Sonderfachmann die nötigen Maßnahmen und Kosten für diese Erhaltungsmaßnahmen ermitteln soll.

Beschluss:                   Einstimmig

**c) im Bereich der Seniorenwohnungen**

In der Wohnung der Familie Schloen (Alte Schule) ist der Sanitärbereich renovierungsbedürftig. Der gesamte Raum müsste barrierefrei und damit altengerecht hergerichtet werden. Der Bürgermeister und der Ausschussvorsitzende empfehlen dem Ausschuss und damit der Gemeindevertretung, diese grundlegende Arbeit vorzubereiten und dafür entsprechende Gelder im nächsten Haushaltsjahr bereitzustellen.

Der Bauausschuss spricht sich für diese Empfehlung aus.

Beschluss: Einstimmig

Seniorenwohnungen Postweg:

- In den Wohnungen sind diverse kleinere Mängel vorhanden, die unsere Mieter nerven. Der Bauausschuss empfiehlt, dass diese Mängel konkret ermittelt und dann beseitigt werden.
- Die Abfallbehälter sollten in Richtung Bauhof verlegt werden, um die Parksituation für die Mieter zu verbessern.
- An der Dorfstrassenseite des Hauses befinden sich kleinere Gärten mit einem Ansatz eines niedrigen Knicks und zum Teil recht hohe Obstbäume. Einige Mietern stört der hohe Bewuchs. Es wird im Herbst über eine Lösung dieses Problems mit Hilfe eines Fachmannes nachgedacht und dann entschieden.
- Die Zäune zu den Gärten müssten bei Gelegenheit nachjustiert werden, mit Unterstützung (Hilfe) der Gemeinde.
- Der Teich ist wieder versandet/verschlammt. Maßnahme: Ausbaggern und säubern.

**d) im Bereich der Kita**

Der Zaun vom Eingang, Außenbereich der Kita, bis zum Bereich Ehrenmal wird in einer festen Ausführung (Doppelstegmatten) erneuert. Die restlichen Zäune werden durch neue Maschendrahtzäune ersetzt, ohne Stacheldraht. Im Eingangsbereich der Kita wird der eingewachsene Zaun mit der Hecke entfernt. Weitere Maßnahmen werden dann entschieden.

**e) Einzäunung Regenwasserrückhaltebecken**

Aus gegeben Anlass empfiehlt die Kreisverwaltung die Überprüfung der Abzäunungen von Regenwasserrückhaltebecken und Feuerlöschteichen.

Folgende Fragen müssen geklärt werden:

- Wo bzw. wie viele gemeindeeigenen Regenwasserrückhaltebecken/Feuerlöschteiche sind vorhanden?
- Sind Einzäunungen vorhanden und in welchen Zustand?
- Die Höhe der Zäune?

Es wird ein Lokaltermin vereinbart, um diese Fragen zu klären. Der Termin ist am 7.9.12, Treffpunkt am Gemeindebüro.

**Top 6 Bauvoranfragen und Bauanträge**

Dieser Tagesordnungspunkt wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

**Top 7 Verschiedenes**

Frau Paulsen berichtet über den schlechten Zustand der Tartanbahn. Die Wasserabläufe sind defekt, die Bahn ist mittlerweile grün und Wurzeln schieben sich unter die Bahn.

Bgm. Kracht weist noch einmal auf die unzureichende Pflege durch die zuständigen Stellen hin und dass die Bahn zuwenig genutzt wird. Die Gemeinde Felde hat in den letzten Jahren die Bahn schon mehrmals gesäubert (Kosten pro Maßnahme 2000€). Im diesem Jahr halt noch nicht.

Der Bauausschuss nimmt es zur Kenntnis und leitet dieses Thema an den Sport- und Kulturausschuss und der GV weiter.

Ende der Sitzung 22.00 Uhr

Vorsitzender

Protokollführer